

Die Raumsituation am Anno-Gymnasium Siegburg

Präsentation des Schülersprechers für den Schulausschuss

Die aktuelle Situation

Zu wenige Räume

- Fehlende Differenzierungsräume
- Keine eigenen Klassenräume für die Klassen 9-10
- Kaum Aufenthaltsorte für Freistunden und Pausen bei schlechtem Wetter
- Keine Aufteilung der Klassen möglich

Zu kleine Räume

- Die meisten Räume sind schon für die bestehenden Klassengrößen zu klein
- Teils sind Experimente selbst in Fachräumen nicht möglich
- Unpassende Lernumgebung für viele Unterrichtsformen
- Hohe Grundlautstärke im Raum
- Gruppenarbeit in vielen Räumen nicht möglich
 - > Ausweichen in Flure

Beispiel 1: Chemieraum 3



Beispiel 2: Chemieraum 2



Ein Klassenraum



Ein Kursraum



3. Siegburger BildungswerkStadt

„Future Skills & KI – gute
Schule gestalten“

Zukunft gestalten:

Erfolgreiche Übergänge und starke Netzwerke



Zielsetzung des Tages

- **KI verstehen & Zukunft gestalten:** Chancen, Herausforderungen und Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf Schule, Lernen und Gesellschaft reflektieren und konkrete Perspektiven für zeitgemäße Bildung entwickeln.
- **Zukunftskompetenzen stärken:** Kinder und Jugendliche auf eine zunehmend digitale und KI-geprägte Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten – kritisch, kreativ, selbstbestimmt und verantwortungsvoll.
- **Gemeinsam Schule weiterdenken:** Schulformübergreifend Wissen teilen, Synergien nutzen und die Vernetzung der Siegburger Schulen stärken, um Bildungsentwicklung gemeinsam voranzutreiben.

Tagesablauf

8:30 Uhr Ankommen

9.00 Uhr Begrüßung

9:15 Uhr Keynote 1: „Von Evidenz zu Enthusiasmus – für Matheunterricht, der begeistert“. Lernerfolg durch Digitalisierung

Sarah Franke (Geschäftsführerin Deutschland) und Arvid Giljam (Gründer der Radish AB (Magma Math))

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Keynote 2: KI in Schule und Unterricht aktiv gestalten"

Manuel Flick (Lehrer, Referent & Fortbildner)

12:30 Uhr Mittagspause (Zeit zur Besichtigung der Infostände)

14:00 Uhr Workshops (90 min)

15:45 Uhr Abschluss im Plenum

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Schwerpunkte der Workshops

- Die Workshops beleuchten, wie KI und digitale Entwicklungen Unterricht, Leistungskultur und das soziale Miteinander in der Schule verändern.
- Sie bieten Raum, konkrete Herausforderungen – etwa den Umgang mit KI oder Cybermobbing – pädagogisch zu reflektieren.
- Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Schulen Kinder in einer zunehmend digitalen Welt gut begleiten und stärken können.



Ziele der Workshops

- schulformübergreifende Auseinandersetzung zu einem Thema
- Diskussion über die Inhalte in Bezug auf fließende Übergänge sowie Vernetzungsstrukturen



Referent:innen

Abenteuer Lernen e. V.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Montagsstiftung

Keispolizeibehörde

Schulpsychologischer Dienst des Rhein – Sieg - Kreises

Expertise der Stadt Siegburg

Expertise des Gymnasiums Alleestraße



Podiumsdiskussion

„Wie verändern KI und digitale Medien das Lernen und die Leistungskultur in der Schule?“

„Wie kann Schule Kinder zu einem kritischen, verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Entwicklungen befähigen?“

„Was müssen wir heute gemeinsam verändern, damit Schule den Anforderungen der Zukunft gerecht wird?“



Evaluation

- Evaluation anhand eines digitalen Tools: edkimo
- am Ende der Veranstaltung
- Ergebnisse werden in einem Reflexions - Treffen mit der Planungsgruppe besprochen



Wie geht es weiter?

- Reflexion der Veranstaltung
- Auswertung der Evaluation
- Planung des weiteren Vorgehens



Fragen?

